

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 5 / Kinder, Jugend und Schule

Sitzungsvorlage

Datum: 14.03.2006

Drucksache Nr.: **06/0156**

öffentlich

Beratungsfolge: Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin: 04.04.2006

Betreff:

Bildungskonzept der städtischen Kindertageseinrichtungen

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt das vorgestellte Konzept als Grundlage der Bildungsarbeit in den städtischen Kindertageseinrichtungen

Problembeschreibung/Begründung:

Im August 2003 ist die „Bildungsvereinbarung NRW – Fundament stärken und erfolgreich starten“ in Kraft getreten. Sie formuliert Leitlinien zur Stärkung und Weiterentwicklung der Bildungsprozesse der Kinder in Tageseinrichtungen. Bildungsarbeit in der Kita wird als wichtiger Beitrag zur Erlangung der Schulfähigkeit gewertet. Ein träger- oder einrichtungsspezifisches Bildungskonzept soll Orientierung für die pädagogischen Fachkräfte, Eltern und anderen Erziehungspartner geben.

Die Stadt Sankt Augustin hat sich für ein trägerspezifisches Bildungskonzept entschieden. Eltern soll gewährleistet werden, dass sie und ihr Kind in jeder städtischen Einrichtung auf ein fundiertes Grundverständnis von Bildung bauen können. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen die unterschiedlichen Bildungsbereiche, verfügen über unterschiedliche Formen der Beobachtung und entwickeln ihre Methoden zur Förderung und Herausforderung der Kinder ständig weiter.

Das Konzept wurde in 2005 von einer Arbeitsgruppe entwickelt, die sich aus drei Mitarbeiterinnen unterschiedlicher Kitas, einem Psychologen der Erziehungsberatungsstelle und

der Fachberatung zusammen setzte. Der fertiggestellte Entwurf wurde in einer Gesamtveranstaltung allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der städtischen Einrichtungen vorgestellt. Die weitere Vertiefung fand in den einzelnen Teams statt. Als nächster Schritt folgte Anfang 2006 eine Fortbildung für alle Mitarbeiterinnen durch das Sozialpädagogische Institut (SPI) NRW. Referentinnen aus dem Projekt „Professionalisierung frühkindlicher Bildung“ schulten die pädagogischen Kräfte in „Beobachtender Wahrnehmung“ und „Formen der Dokumentation“.

Das Bildungskonzept bildet die Grundlage der Bildungsarbeit in den städtischen Kindertageseinrichtungen. Nach Verabschiedung durch den Jugendhilfeausschuss wird es für alle Interessierte in den Einrichtungen erhältlich sein. Zur schnelleren Information wurde der Flyer „Bildung von Anfang an“ erstellt. Ziel der Arbeit ist die ständige Weiterentwicklung der sich daraus ergebenden Aufgabenstellungen in der Praxis.

In Vertretung

Konrad Seigfried
Beigeordneter

Anlage

Bildungskonzept der städtischen Kindertageseinrichtungen

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen
 hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

- Sie stehen im Verw. Haushalt Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

- Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.